

Wir arbeiten gerne auch für Sie!



Rufen Sie an: 040 / 3804 333 0
oder eMail an: kontakt@ganz-natur.de

Gartenkalender März 2015

So 1	Di 17 Begonien, Canna, Dahlien vorziehen
Mo 2	Mi 18
Di 3	Do 19 Nistkästen kontrollieren, ggf. nochmals reinigen
Mi 4	Fr 20 ●
Do 5 ○	Sa 21 Frühlingsanfang
Fr 6	So 22 Gehölze schneiden, organisch düngen
Sa 7	Mo 23
So 8	Di 24 Topf-/Kübelpflanzen erstmalig düngen
Mo 9	Mi 25
Di 10	Do 26 Clematis: kleinblumige Wildarten schneiden, sonst Vergreisung
Mi 11	Fr 27 Sommerblühende Sträucher schneiden
Do 12	Sa 28 Rasenfläche abgetrocknet? Kahle Stellen nachsäen oder vertikutieren lassen
Fr 13	So 29 Kompost umsetzen
Sa 14	Mo 30 Die Blüte der Forsythie zeigt den Erstfrühling an
So 15	Di 31
Mo 16	O Vollmond ● Neumond

Bäume, Sträucher, Hecken

Wann darf was geschnitten werden?

In der Zeit vom 01.03 bis 30.09.2015 ist es aus Artenschutzgründen generell verboten, Bäume, Hecken und Gebüsche abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen, auch wenn diese sonst nicht geschützt sind. Nur im Einzelfall sind Befreiungen möglich.



Die Baumschutzverordnung bei Privatgrundstücken gilt nicht für Obstbäume und für Einzelbäume mit einem Stammdurchmesser von weniger als 25 cm, gemessen in 130 cm Höhe. Auch das Beschneiden von Hecken (Entfernung des Jahreszuwachses) fällt nicht unter die

Baumschutzverordnung. Baumgart Ganz Natur! berät Sie selbstverständlich auch in dieser Hinsicht gerne und erledigt bei Auftragserteilung auch alle notwendigen schriftlichen Formalitäten.

Für lausige Zeiten: Ökologie statt Chemie

Trotz eines kurzfristigen Kälteeinbruchs im Januar werden wir uns dieses Jahr wohl auf ziemlich blattlausige Zeiten einstellen müssen. Und der warme Winter dürfte wohl auch der Brut vieler anderer Insektenarten und Pflanzenschädlinge das Überleben gesichert haben. Bitte denken Sie daran: Fast jede Art lässt sich auch ökologisch vertreiben. Bevor Sie zur Chemie greifen recherchieren Sie den Krankheitsbefall im Internet auf den Seiten des Hamburger Pflanzenschutzamtes.

Auch alternative, also ökologische, Behandlungsmethoden erhalten Sie in Gartencentern. Achten Sie unbedingt auf die Umweltverträglichkeit mit Boden, Wasser, Luft und Tieren.



Baumgart ganz Natur!

Nr. 67 März / April 2015

Tipps für Ihren Garten

Liebe Gartenfreundin, lieber Gartenfreund!

Ich begrüße Sie ganz herzlich im neuen Gartenjahr: Jetzt gibt es wieder richtig etwas zu tun. Zwar noch nicht im Grünen, aber immerhin schon im Freien. Und im Kopf, denn in Ihrer Gartenplanung können Sie glücklicher Weise noch weitgehend frei schalten und walten. Und damit haben Sie die gute Gelegenheit, ein kleines Gegengewicht zu dem zu schaffen, was uns im Großen umgibt. Damit meine ich das, was uns durch Biotechnologie ins Haus steht: Gentechnisch veränderte Pflanzen und „bedarfsgerecht“ umgezüchtete Tiere sollten uns Unbehagen bereiten. Denn die Folgen für Mensch, Tier und Natur sind überhaupt nicht absehbar. Mais, Tomaten, Erdbeeren, Bananen, Paprika sind erst der Anfang. Mit Fischen, Kühen und Schweinen wird experimentiert. Die Natur wird durch den Menschen manipuliert, auf Kosten der Artenvielfalt, die bereits deutlich zurückgegangen ist.



Und der Preis, den die durch Pestizide noch aufhalten. Aber wir können auf unserem Fleckchen Erde der wahren Natur ihre ökologische Heimat geben. Eine Umgebung, die Ihnen ebenso so gut tut wie Ihren Pflanzen.

Lassen Sie sich von den ersten Schneeglöckchen motivieren. Ich wünsche Ihnen, dass Sie erd- und naturverbunden und mit „grünem Händchen“ an die Arbeit gehen und sich ein grün-buntes und abwechslungsreiches Refugium schaffen. Ach ja, wir sind Ihnen natürlich gerne dabei behilflich.

Herzlichst Ihre

Gabriele Baumgart



Unsere Mitwelt liegt uns am Herzen!

Gabriele Baumgart
Dipl.-Ing. (FH) für
Landschaftsnutzung u. Naturschutz
Landschaftsgärtnerin
Büro: Osterbrooksweg 69
22869 Schenefeld

Tel. 040/3804 333-0
Fax 040/3804 333-1
e-Mail: kontakt@ganz-natur.de
web: www.ganz-natur.de

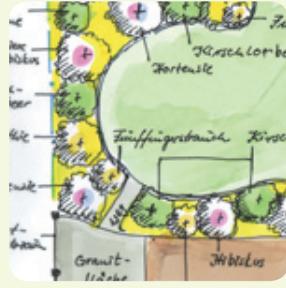


Baumgart - Ganz Natur! ist Mitglied im:

Gartenplanung und Beratung

Wenn Ihr Traumgarten Gestalt gewinnt...

Sie haben bestimmt viele Ideen für die Gestaltung Ihres Gartens. Immer wieder. Und im Frühjahr erst recht. Aber Ihnen fehlt noch ein konkreter



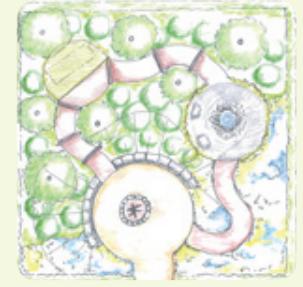
weitere Ideen macht? Eine Unterstützung, die Ihnen sagen kann, ob alles auch machbar ist, wie Sie sich das vorstellen. Oder es liegt Ihnen am Herzen, mehr ökologische Aspekte zu integrieren und suchen deshalb Anregungen oder eine Planung zur Umgestaltung in Richtung Naturgarten? Es kann aber auch sein, dass Sie besondere Highlights setzen möch-

Gartenpflege

Mut zur ökologischen Nisch

Gibt es in Ihrem Garten ein Plätzchen oder ein Beet, das immer ein wenig vernachlässigt aussieht, obwohl Sie sich doch gerade deshalb um seine Schönheit so bemühen? Glauben Sie, dass Ihr grüner Daumen dort einfach nicht die gewünschte „Entwicklungs hilfe“ bringt? Möglicherweise liegt der Grund in einem künstlich geschaffenen Nährstoffüberschuss. Denn nicht alle Pflanzen benötigen ein Viel

ten, die die Bepflanzung oder die generelle Gartenarchitektur betreffen? Wobei die Wegeführung ja auch ein wichtiger Aspekt ist, und die



voll zusammenfügt.
Wir von **Baumgart-Ganz Natur!**
begleiten Sie gerne durch die un-
terschiedlichen Gestaltungsphasen
– von der Idee bis zur Fertigstellung
Ihres Traumgartens oder eines Teiles
davon. Wir kommen gerne unver-
bindlich zu Ihnen und Ihrem Garten.
Lassen Sie uns schauen, was machbar
ist. Rufen Sie uns einfach an!

werden gerade diese Spezies nach und nach verdrängt, viele davon stehen auf der Roten Liste. Egal ob im Schatten oder in der Sonne: Geben Sie diesen Pflanzen mit einem sogenannten „Magerbeet“ ihre Heimat zurück – Sie werden erstaunt sein, welche Vielfalt sich damit in Ihrem Garten auftut.

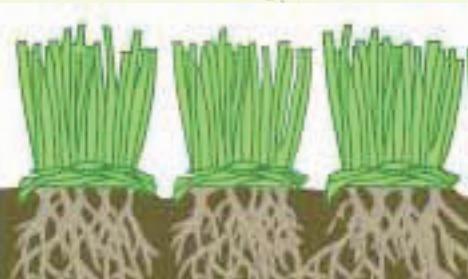
Baumgart – Ganz Natur! gestaltet Ihnen fachkundig und ideenreich ein spannendes und außergewöhnliches Refugium aus vorrangig einheimischen Gehölzen, Wildstauden und interessantem Dekomaterial.

Haben Sie mit uns gemeinsam Teil

Gartenpflege

Ihr Rasen will atmen...

...und dazu braucht er viel Luft. Das heißt zunächst einmal, alles Laub muss entfernt werden. Dann folgt das Vertikutieren. Gerade in unserer regenreichen Gegend haben Kälte und Feuchte meistens zu Moosbewuchs geführt und damit der Fläche stark zugesetzt. Ohne das Vertikutieren kann Ihr Rasen nun nicht atmen, d. h., er hat nicht den Raum das erwünschte verzweigte Blattwerk zu



Ungepflegter, verfilzter Rasen



Pflanzen, die in einem Magerbeet gut gedeihen:
Blauer Lein und Karthäusernelke

 Wir arbeiten gerne auch für Sie! **Baumgart** aus Natur!

Rufen Sie an: 040 / 3804 333 0
oder eMail an: kontakt@ganz-natur.de

Ökologischer Gartenbau

Gartenkalender April 2015

Mi	1	
Do	2	
Fr	3	Karfreitag
Sa	4	O
So	5	Ostersonntag
Mo	6	Ostermontag
Di	7	Winterschutz entfernen
Mi	8	
Do	9	
Fr	10	Gehölze schneiden, organisch düngen
Sa	11	Teichsohle säubern, Pumpen und Filter einsetzen
So	12	
Mo	13	Pflanzung Obstbäume
Di	14	
Mi	15	
Do	16	
Fr	17	Staudenkräuter teilen
Sa	18	● Stauden und Rosen pflanzen
So	19	
Mo	20	Gerollte Blätter an Rosen? Blätter ausschneien! (Blattrollwespe)
Di	21	
Mi	22	Strauchschnitt nach Blüte
Do	23	
Fr	24	Kübelpflanzen ins Freie stellen, ggf. schneiden
Sa	25	Dahlien/Gladiolen legen
So	26	
Mo	27	
Di	28	Organisch düngen, Schnecken bekämpfen
Mi	29	
Do	30	